

## **GV von Grüne Berufe Schweiz: Ein allgemeinverbindlicher GAV für die ganze Deutschschweiz**

**An der diesjährigen Generalversammlung von Grüne Berufe Schweiz (GBS) wurde rege über die Zukunftsstrategien im Verband diskutiert. So soll ein allgemeinverbindlicher Gesamtarbeitsvertrag der grünen Branche in der ganzen Deutschschweiz angestrebt werden, auch sollen neue Mitglieder gewonnen werden.**

Generalversammlung von Grüne Berufe Schweiz GBS am 1. April in Bern: Ursula Wyss, Gemeinderätin und Direktorin TVS (Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün) freute sich darüber, die Gärtnerinnen und Gärtner in der Hauptstadt begrüßen zu dürfen. Der Beruf werde auch in Zukunft einen wichtigen Stellenwert haben, allem voran beim verdichteten Bauen, wo die Grünflächen zwar immer kleiner werden, die Ansprüche aber bestehen bleiben und Neues ausprobiert wird.

Die Präsidentin von GBS, Barbara Jörg, präsentierte an der Generalversammlung die Ziele, welche sich der Zentralvorstand gesteckt hat. Kurzfristig sollen die Forderungen für den GAV (Gesamtarbeitsvertrag) 2019, welche bereits zuvor zusammengetragen worden waren, in einem Forderungskatalog vereint und den Arbeitgebenden überreicht werden. Langfristig soll der GAV für die gesamte Deutschschweiz allgemeinverbindlich erklärt werden, denn nur so könne die Branche gestärkt werden.

Einigkeit herrschte an der GV, dass der Verband nach vorne schauen und vereint weitergehen müsse, um stark zu bleiben und sich behaupten zu können. Aus diesem Grund wurde der Zentralvorstand beauftragt, ein detailliertes Konzept betreffs Sektionskassen und Verwendung der Mitgliederbeiträge auszuarbeiten und an einer ausserordentlichen Versammlung im Herbst erneut zu präsentieren. Der Vorstand wird diese umfangreiche Aufgabe in Zusammenarbeit mit Fachleuten in Angriff nehmen.

«Wie können wir die Gärtnerinnen und Gärtner vom Nutzen einer Mitgliedschaft überzeugen?», das war eine weitere Frage, die an der GV rege diskutiert wurde. Ideen, wie die Verwendung von Fremdsprachen oder eine weitere Vergünstigung der Mitgliedschaft für Lernende wurden angeregt. Aber auch jedes einzelne Mitglied habe die Möglichkeit, seine Kolleginnen und Kollegen zu informieren und zu überzeugen.